

# Rechtschreibkonzept der St.-Konrad-Schule

## 1. Schuljahr

**Lernausgangslage der Kinder feststellen** (u.a. Arbeiten mit den Namen der Kinder)

### **Übungen zur phonologischen Bewusstheit sowie zur Graphomotorik**

- Laute hören und vergleichen, Rhythmisieren (z.B. Lieder, singen wie „Darum sind wir hier“, Tinto Eingangskapitel, Silben werden deutlich) Reimwörter, Silben schwingen
- Handlungsorientiertes Material: Tinto Koffer (Material zu Anlauten), Bild-Karten zu Tinto, Erfolgreich starten (Finken), Übungen zur phonologischen Bewusstheit, Lausch-Heft aus ABC Lernlandschaft, Software, Bildkartei Kl. 1, Rechtschreibwerkstatt (Graf Ortho), Spiel Phonolog, Lingo Play

### **Einführung Anlauttabelle**

(frühestens in der 3. Woche/Übungen zur phonolog. Bewusstheit laufen weiter)

- Tinto-Rap
- Übungen zur Anlauttabelle

### **Gemeinsames, intensives Erarbeiten eines Buchstabens**

- Einführung der Buchstaben, bzw. Buchstabenintensivierung (Reihenfolge s. Lehrwerk Fips & Co)
- Insbesondere Festigung der Schreibrichtung
- Lautwahrnehmung
- Material: Tinto-Ordner, Schreiblernheft (Pelikan)

### **Wörter lautieren und aufschreiben**

- Gemeinsames Erarbeiten und Üben der Lautierschritte (3x pro Woche ein Wort)  
Lautierschema:      Wort benennen – Bedeutung klären  
                              Anzahl der Silben ermitteln – Silbenbögen eintragen  
                              Das Wort gedehnt sprechen (evtl. Anzahl der Laute bestimmen)  
                              Zu jedem Laut einen Buchstaben finden und aufschreiben
- Silbenkapitän in Wörtern/ Silben erarbeiten
- Silbische Rechtschreibsprache verwenden (wir sprechen in Silben, aber nicht gedehnt)

### **Selbstständiges Arbeiten im Delfinheft**

- Mit Kontrolle/Korrektur durch den Lehrer, Überarbeitung durch die Kinder

## **Erste Rechtschreibphänomene und schwierige Lautstellen**

- Wortendungen (-en, -er, -el)
- Sp/st
- Phoneme (au, ei, eu, ch, sch, pf)
- Wortgrenzen
- Auswahl von Häufigkeitswörtern (z.B. ich, und, wir, ihr, sie etc.)
- Material: Delfinheft und Rechtschreibheft 1 (Jandorf Verlag)

## **Korrektur/ Umgang mit Fehlern**

- Veröffentlichte Texte werden korrigiert
- Korrektur von Rechtschreib-, Schreib- und Delfinheft
- Korrektur von Großbuchstaben im Wort mit Pfeil kennzeichnen, z.B. BeseN



## **Diagnose**

- Tinto Schreibprobe (Nov., Jan., Mai)
- HSP für leistungsschwache Kinder (Mitte und Ende des Schuljahres)
- Schreibprodukte der Kinder

## **Förderung**

- Rechtschreibleiter (Finken)
- FA Material
- Fördergruppen
- 1 Förderstunde/Migrationsförderstunde im 1. Halbjahr beim Klassenlehrer

## 2. Schuljahr

### **Weiterhin Übungen zur phonologischen Bewusstheit**

### **Vereinbarungen zum Üben des Grundwortschatzes**

Grundwortschatz, bestehend aus:

- Übungswörter Tinto,
- Häufigkeitswörter („*Die 100 häufigsten Wörter der deutschen Sprache*“ nach *Gudrun Spitta*), 3 Wörter pro Kapitel
- Individualwörter
- weitere Themenwörter der Klasse

Übungsschritte (mit AOL-Box oder in anderer Form):

1. schwierige Stellen markieren
2. Silbenbögen (Wort plus Silbenbögen aufschreiben)
3. ABC – Sortierung
4. Sätze schreiben
5. Partnerdiktat
6. a) gesicherte Wörter ins ABC – Heft eintragen  
b) ungesicherte Wörter erneut üben (alle Übungsschritte!)

- Vereinbarung: Erst wenn bei Schritt 5 Fehler auftreten, werden die Übungsschritte 1 – 5 wiederholt!

Jedes Kind arbeitet in einem Rechtschreibheft / Lernwörterheft.

### **Weitere Übungsmöglichkeiten zu den erarbeiteten Wörtern und Rechtschreibphänomenen:**

- Wortartensortierung (Nomen, Verben, Adjektive)
- weitere Wörter mit gleichem Rechtschreibphänomen finden
- Nachschlagen im Wörterbuch (Seitenzahl notieren)
- Arbeit mit dem ABC – Heft,  
auch als Hausaufgabe Wörter im ABC – Heft üben
- Forscheraufgaben
- Rechtschreibgespräche

### Anmerkung zu Forscheraufgaben und Rechtschreibgesprächen:

- Selbstständige Erarbeitung von Rechtschreibregeln und –strategien durch Forscheraufgaben („harte Brocken“)
- Regelmäßige Rechtschreibgespräche (mindestens einmal pro Woche):  
z.B. Satz des Tages (Fehler verbessern, Rechtschreibphänomene finden...)

Mitsprechwörter (lautgetreu)

Nachdenkwörter (z.B. Wald – Wälder)

Merkwörter (nicht ableitbar, z.B. Moos)

### **Rechtschreibzeit** (zweimal 30 Minuten):

- Jandorf Heft „Rechtschreiben 2“ (vorgegebene Seitenbearbeitung wie im Anhang)
- Abschreibtexte nach Stumpenhorst (4 Schritte!)
- Wortschatzarbeit (Lernwörter)
- Karteien (Logico-Box, 3 pro Jahrgang )
- Computer (z.B. Lernwerkstatt)
- Spiele von Lingoplay
- Rechtschreibgespräche

### **Korrektur/Umgang mit Fehlern:**

- veröffentlichte Texte werden korrigiert
  - Jandorf-Hefte und Abschreibtexte werden vom Lehrer korrigiert
  - Die Korrektur bei freien Texten wird auf den individuellen Förderbedarf des Kindes abgestimmt (bei Fehlerhäufungen, z.B. kleingeschriebene Satzanfänge).
  - In allen Klassenarbeiten/ Lernzielkontrollen werden Rechtschreibfehler korrigiert.
- Vereinbarung: Texte, bei denen es auf den Inhalt ankommt, müssen nicht zwingend korrigiert werden.
- Versuchsprotokolle im Sachunterricht müssen nicht zwingend korrigiert werden.

### **Lernstandskontrollen/Leistungsbewertung:**

- Partnerdiktat auf vorbereiteten Blättern pro Kapitel (Partner korrigiert mit farbigem Stift. Das Diktat wird dem Lehrer abgegeben, aber nicht benotet.)
- Nach zwei bis drei Tinto-Kapiteln erfolgt eine Abfrage der Lernwörter aus dem ABC-Heft durch den Lehrer.
- Ab dem 2. Halbjahr zwei Lernstandskontrollen im Rechtschreiben, davon ein Lernwörterdiktat unter bestimmter Aufgabenstellung
- Alle freien Texte der Kinder liegen für die Leistungsbewertung zugrunde, über einen freien Text erfolgt im Hinblick auf die Rechtschreibung eine unbenotete Rückmeldung.

### **Diagnose:**

- HSP für leistungsschwache Kinder (Mitte und Ende des Schuljahres)
- Schreibprodukte der Kinder
- nach zwei bis drei Kapiteln Lernwörter aus dem ABC-Heft abfragen

### **Förderung:**

- Rechtschreibleiter als zusätzliches Fördermaterial
- Freiarbeitsmaterial
- Fördergruppen

### 3. Schuljahr

Vereinbarung: Rechtschreibzeit: min. 2x 30 min pro Woche

#### **A.) Wortschatzarbeit**

Grundwortschatz, bestehend aus:

- Übungswörter Tinto,
- Häufigkeitswörter („Die 100 häufigsten Wörter der deutschen Sprache“ nach Gudrun Spitta)
- Individualwörter
- weitere Themenwörter der Klasse

Übungsschritte (mit AOL-Box oder in anderer Form und ABC-Heft):

1. schwierige Stellen markieren
  2. Silbenbögen drunter malen
  3. ABC – Sortierung
  4. Sätze schreiben
  5. Partnerdiktat
  6. Wortarten bestimmen und unterstreichen  
(Nomen = **blau**, Verben = **rot**, Adjektive 0 = **grün**)
  7. Weitere Übungsmöglichkeiten:
    - Wortartensortierung
    - Weitere Wörter mit gleichem Rechtschreibphänomen suchen
    - Nachschlagen im Wörterbuch und Seite notieren
- ➔ Somit gesicherte Wörter ins ABC – Heft (Weiterführung aus dem zweiten Schuljahr) eintragen, oder ungesicherte Wörter erneut üben (alle Übungsschritte!)
- ➔ Vereinbarung: Erst wenn bei Schritt 5 Fehler auftreten, werden die Übungsschritte 1 – 5 wiederholt!
- ➔ (in dem ABC-Heft regelmäßig weitere Arbeiten durchführen (auch als HA), z.B.: „Schreibe zehn Sätze mit den Wörtern aus deinem ABC-Heft.“

#### **B.) Rechtschreibgespräche**

- Erarbeitung von Rechtschreibregeln und –strategien durch Forscheraufgaben („Harte Brocken“)
- Regelmäßige Rechtschreibgespräche (Regeln begründen, anwenden, Satz des Tages, Nachdenk-, Mitsprech-, Merkwörter)
- Rechtschreibkonferenzen anbahnen:  
in Kleingruppen einen ausgewählten, selbstgeschriebenen Text der Kinder überarbeiten eventuell unter Vorgabe (z.B. nur Großschreibung der Nomen kontrollieren)

#### **C.) Abschreibtexte und Korrekturtexte**

nach Sommer-Stumpfenhorst, incl. Korrekturkarte für jedes Kind

**D.) Karteien\_**(Logico Box, 3 pro Jahrgang)

**E.) Computer**

**F.) Spiele von Lingo Play**

**G.) Jandorf Rechtschreibheft 3**

## **2. Umgang mit Fehlern**

Eine rechtschriftliche Kontrolle und Korrektur erfolgt nur in/bei:

- veröffentlichten Texten
- abgeschrieben Texten
- Jandorf Rechtschreibheft
- Rechtschreibheft mit Abschreibtexten
- Häufigkeitsfehlern im Schreibheft oder Aufsätzen
- (wird auf individuellen Bedarf und Fähigkeiten angepasst)

## **3. Leistungsbewertung**

Unbenotet:

- alle freien Texte der Kinder
- Übungen mit Lernwörtern (Prozess) und Partnerdiktat dieser
- Lernwörterdiktat mit Wörtern aus ABC-Heft (nach 2-3 Tinto-Kapiteln)

Benotet:

- ein Lernwörterdiktat im Hj. incl. einer bestimmten Aufgabenstellung
- ein Rechtschreib-/Grammatiktest pro Hj. mit den Anforderungsbereichen

## **4. Diagnose**

- zwei Mal im Jahr bei einzelnen Kindern HSP
- individuelle Fehler der Kinder in eigenen Texten
- Lernwörterdiktat

## **5. Förderung**

- HSP Auswertung und Beratung
- Fördergruppen
- individuelle Materialanpassung (siehe unter 1. und weiteres Freiarbeitsmaterial)

## **4. Schuljahr**

### **Weiterführung des Konzepts vom 3. Schuljahr:**

- Grundwortschatz
- Erarbeitung und Festigung von Rechtschreibregeln
- Regelmäßige Rechtschreibgespräche
- Abschreibtexte nach Stumpenhorst + Korrekturtexte+ Detektivkarte
- Karteien (Logico-Box)
- Computer

### **Material:**

- ✓ Rechtschreibheft 4
- ✓ Logico-Box (3 pro Jahrgang)

### **Diagnose:**

- Lernwörter:
  - 1) Partnerdiktat nach jedem Kapitel, wenn Schüler bereit ist, Partner korrigiert und Diktat wird an Lehrer gegeben
  - 2) nach 2-3 Kapiteln diktiert Lehrer aus ABC-Heft, es wird aber nicht benotet
  - 3) 2 Lernstandskontrollen im Halbjahr, davon ein Lernwörterdiktat unter bestimmter Aufgabenstellung
- HSP
- Texte der Kinder